

Verlag von F. Fontane & Co. in Berlin W.

Z [5472] Nach Eingang von Remittenden sind wir in der Lage, jetzt wieder auch à cond. liefern zu können:

Aus China und Japan

Reise-Erinnerungen

von **Rudolf Lindau**

1 Band, 26 Bogen. Preis brosch. 5 M ord., 3 M 75 s no., 3 M 35 s bar;
elegant geb. 6 M ord., 4 M 15 s bar u. 9/8.

Kölnische Volkszeitung: — — — Das Buch ist so reich an interessanten persönlichen Episoden, die sich auf einem bedeutenden geschichtlichen Hintergrund (Taiping-Aufstand) abspielen und dabei ganz anspruchslos wiedergegeben werden, daß seine Lesung neben der Belehrung eine wirkliche Erholung bildet.

Straßburger Post: Ein höchst lehrreiches, höchst anziehendes Buch! Die Arbeit eines reifen Mannes, der viel gelernt und viel gelesen, viel erlebt, viel gesehen und viel nachgedacht hat, und von der Höhe seiner reichen Erfahrung und philosophischen Durchbildung aus demjenigen, der sich seiner Führung anvertraut, allerlei wertvolle Mitteilungen macht, leidenschaftslos und abgeklärt.

Wiener Fremden-Blatt: . . . Wer auf dem Divan liegend, schöne Bilder aus fernen Welten an sich vorüber gleiten lassen will, die eine feine, gebildete Hand gezeichnet hat, der lese R. Lindau's Aus China und Japan.

Wie ich Schriftsteller geworden bin

Band II.

auch unter dem Titel:

Erinnerungen aus den sechziger Jahren

von **Ludwig Pietisch**.

1 Band, 27 Bogen mit dem Bildniß des Verfassers in Lichtdruck.

Preis brosch. 6 M ord., 4 M 50 s netto, 4 M bar;
in Halbfranz gebunden 7 M 50 s ord., 5 M 20 s bar.

Universum: Wer den I. Band gelesen, meine ich, der wird sicher dem II. schon mit Spannung entgegengesehen haben. Denn das wirklich Erlebte, wenn es in so einfacher, schlichter Weise vorgetragen wird, wie Pietisch es versteht, läuft allem Fabulieren den Rang ab. Glücklich, wem's gegeben, die Welt mit des Verfassers Augen anzusehen, bei den Menschen stets das Gute vorauszusetzen, bis sie unfehlbar vom Gegenteil überzeugt haben, und den trüben Tagen ihren Reiz abzugewinnen, wenn die Sonne einmal nicht scheinen mag. Wenige Künstler werden mit so klarer Selbsterkenntnis die Mängel ihrer Werke richten, wie Pietisch es gethan, noch weniger so rückhaltslos darüber sprechen. Mir scheint's, dies Buch muß erheiternd und erfrischend wirken; ein richtiger Stirnglättter ist's für alle Hypochonder.

Das Interesse an der Entwicklung und dem riesenhaften Aufschwung, den Berlin seit dem großen Kriege genommen, verspricht in diesem Jahr, wo die deutsche Kaiserstadt ihren Gästen aus Nah und Fern in der

Großen Gewerbeausstellung von 1896

gerade ein überraschendes Bild dieser Entwicklung bietet, ein besonders lebhaftes zu werden.

Wir bringen deshalb die Pietisch'schen Erinnerungen, die das Berlin der 60er Jahre getreulich widerspiegeln, nochmals zur Versendung.

Denn natürlich wird eine Publikation von so kulturhistorischer Bedeutung und zugleich so geistvollem Gepräge wegen des interessanten scharf herausgearbeiteten Kontrastes zwischen dem dort meisterlich geschilderten und dem heute vor aller Augen sich ausbreitenden Berlin allgemeinste Beachtung finden.

Ihren gef. Bestellungen sehen wir gern entgegen. Die Herren Koch & Co. in Stuttgart liefern gebundene Exemplare zu unseren Original-Bedingungen.

Hochachtend

Berlin W., Anfang Februar 1896.

F. Fontane & Co.

[5538] Zu weiterer Verwendung empfehle ich:

Der Begriff

Konzentration in der Unterrichtslehre

von **G. K. Barth**.

8 Bogen.

Preis: 2 M ord., 1 M 50 s no., 1 M 35 s bar.

Diese Schrift hat in Fachkreisen eine so beifällige Aufnahme und in Fachblättern so hervorragend günstige Beurteilung erfahren, daß sich Verwendung für diese wie auch für die nachverzeichnete Arbeit des tüchtigen Pädagogen sicherlich lohnend erweisen wird. Ausführliche Besprechungen brachten u. a. Leipz. Lehrerzeitung Nr. 38, Der praktische Schulmann Heft 4, Leipz. Tageblatt Nr. 264, Hessische Schulzeitung Nr. 27, Pädagog. Studien 1896 Heft 1, Sächs. Schulzeitung Nr. 38, Preuß. Schulzeitung Nr. 80, Wissensch. Beil. d. Leipz. Jtg Nr. 125.

Die Systematik

der beiden evangelischen

Hauptkatechismen

von

G. K. Barth.

7 1/2 Bogen.

Preis: 2 M ord., 1 M 50 s no., 1 M 35 s bar.

Vom religionswissenschaftlichen und pädagogischen Standpunkte aus legt diese Arbeit den organischen Zusammenhang unter und in den Hauptstücken des kleinen lutherischen und des Heidelberger Katechismus dar, an der Hand eines Vergleiches beider zugleich die gegenseitigen systematischen Vorzüge kritisch beleuchtend. Von kompetenter Seite wegen der Gründlichkeit und Sorgfalt in der Untersuchung, der Richtigkeit und Ueberzeugungskraft im Urteil, wie der Umsicht in der einschlägigen Litteratur beifällig beurteilt, wird die Arbeit jedem Religionslehrer und Studenten der Religionswissenschaften von großem Interesse und Nutzen sein.

Ich bitte zu verlangen.

Auslieferung nur in Leipzig.

Gebundene Exemplare bei Herrn
K. F. Koehler, Bar-Sortiment.

Borna.

Robert Roske.

[5554] Für den Monat März bitten wir auf Lager zu halten:

Die Gnadenvorzüge des hl. Joseph.

von **P. Pinet, S. J.**

Nach der von Pater Jennefaux verbesserten Ausgabe aus dem Französischen übersezt.

Mit dem Bildnisse des heil. Joseph in Lichtdruck.

1891. 12°. 158 Seiten.

Preis br. 1 M 20 s ord., 90 s no.)
„ geb. 1 M 50 s „ 1 M 13 s no.) 13/12.

Trier.

Paulinus-Druckerei.